

Bedienungsanleitung

Pneumatische Fettpresse 15 ℓ

62795



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15




Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Diese pneumatische Abschmierpumpe/Profifettpresse wird mit Hilfe von Druckluft angetrieben und verschießt Schmierfett mit Hochdruck. Dieses Produkt überzeugt durch seine Zuverlässigkeit, seinen geringen Druckluftverbrauch, die angenehme und einfache Handhabung sowie den beständigen Arbeitsdruck. Mit ihr ist es möglich, die Lebensdauer von Reibungsteilen schwerer Maschinen zu verlängern, und deshalb findet sie unter anderem in der Automobilindustrie Verwendung.

Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Bedienungsanleitung und alle darin enthaltenen Sicherheitshinweise durch und befolgen Sie diese. Die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise und Anweisungen kann zu Sachschäden und Verletzungen führen.
- Bitte beachten Sie die an dem Gerät angebrachten Hinweise und Angaben.
- Halten Sie umstehende Personen und Kinder von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Arbeitsbereich gut ausgeleuchtet und aufgeräumt ist. Ein unaufgeräumter und schlecht beleuchteter Arbeitsplatz erhöht die Unfallgefahr.
- Tragen Sie während der Arbeit eine angemessene Schutzausrüstung, z. B. Arbeitshandschuhe, rutschfeste Arbeitsschuhe, Schutzbrille und Atemschutzgerät.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Rausch- oder das Bewusstsein beeinträchtigenden Arzneimitteln stehen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an dem Gerät vor und verwenden Sie es ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck. Eine unsachgemäße Anwendung oder Änderung kann zu Sachschäden und Verletzungen führen.
-  **Vorsicht!** Rutschgefahr durch Schmiermittel. Entfernen Sie verschüttetes oder ausgelaufenes Schmiermittel umgehend und entsorgen Sie sie sachgerecht.
- Austretende Fette können Umweltschäden hervorrufen! Beachten Sie daher stets peinlich genau die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und die Anlagenverordnungen der Länder (AwSV). Machen Sie sich im Zweifelsfall über die gesetzlichen Vorschriften kundig.

Technische Angaben

Druckverhältnis (ohne Abriebverlust)	60:1
Druckluftzylinderdurchmesser (mm)	70
Kapazität der Fettpumpe ($\frac{1}{\text{min}}$)	0–0,85
Förderdruck ($\frac{1}{\text{min}}$)	300–480
Druck (bar)	5–8
Durchmesser Messwertanzeige (mm)	35
Fassungsvermögen (l)	15

Erste Schritte

1. Lösen Sie die Flügelschrauben auf beiden Seiten der Ölpatrone und neigen Sie die Baugruppe um 20° bis 30°, so dass die Luft in das untere Ende der Gummipatte gelangt. Diese kann vorsichtig herausgezogen werden, ohne dass Teile demontiert werden müssen.
2. Spritzen Sie bei Bedarf Fett in den Ölbehälter. Achten Sie beim Befüllen darauf, dass die Füllstandmarkierung nicht überschritten und das Schmierfett ordnungsgemäß verdichtet wird, um Blasenbildung zu vermeiden.
3. Die Montageteile (z. B. der Deckel der Ölpumpe, der Öldruckvorrichtung usw.) sollten senkrecht in den Ölspeicherzylinder hineinragen, so dass die Gummipatte gegen die raue Oberfläche gedrückt wird. Führen Sie das Fettzulaufrohr in den Boden des Gehäuses ein. Ziehen Sie nun die sich neben der Tankabdeckung befindende Feststellschraube an.
4. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme alle Schläuche auf Beschädigungen hin und tauschen Sie schadhafte Schläuche umgehend aus.
5. Bringen Sie dann den Lufteinlassschlauch am Schnellverbinder der Luftversorgung an.
6. Stecken Sie den Schnellverbinder in den Lufteinlassanschluss, um die komprimierte Luft einzulassen und das Druckregelventil zu öffnen. Nachdem die Pumpe unter Druck gesetzt worden ist, ist es wahrscheinlich, dass sie beginnt, sich auf und ab zu bewegen und über eine Muffe Luft abzugeben. Die Ölfüllpumpe beginnt zu arbeiten, und das Schmierfett füllt allmählich die Rohrleitung der Kolbenölpumpe und den Ölauslass. Verbinden Sie an dieser Stelle die Ölpumpe mit dem Hochdruckschlauch der Ölpistole. Vor dem Anschließen müssen die Reinigungsarbeiten der einzelnen Anschlussteile durchgeführt werden. Ziehen Sie die Mutter mit einem Schraubenschlüssel an, um Ölaustritt zu vermeiden.
7. Wenn der Öldruck allmählich ansteigt und die Luftpumpe eine Weile gearbeitet hat, wird die Geschwindigkeit der Auf-und-ab-Bewegung der Ölpumpe verlangsamt, bis sie ganz aufhört. In diesem Augenblick erreicht der Druck in der Ölpumpe das Gleichgewicht, und der Öldruck erreicht den höchsten Wert. Sobald die Fettpresse ausgelöst wird, wird das Öl aus der Düse ausgestoßen. Durch den Austritt des Fetts wird der Druck in der Ölpumpe wieder unausgeglichen, und die Ölpumpe nimmt automatisch die Auf-und-ab-Bewegung wieder auf, um Fett nachzufüllen.
8. Wenn die Pumpe wieder mit Fett gefüllt ist und der Öldruck den höchsten Wert erreicht, hält die Auf-und-ab-Bewegung inne. Die Ölpumpe arbeitet wiederholt auf diese Weise. Wenn die Ölpumpe die Bewegung aussetzt und der Öldruck am höchsten ist, müssen die Verbindungen sorgfältig auf undichte Stellen hin überprüft werden. Nachdem Sie die oben genannten Arbeiten durchgeführt haben, können Sie die Öleinfüllung vornehmen.

Wichtige Hinweise

Um die Langlebigkeit der Pumpe zu gewährleisten sowie eine optimale und einwandfreie Leistung zu erzielen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

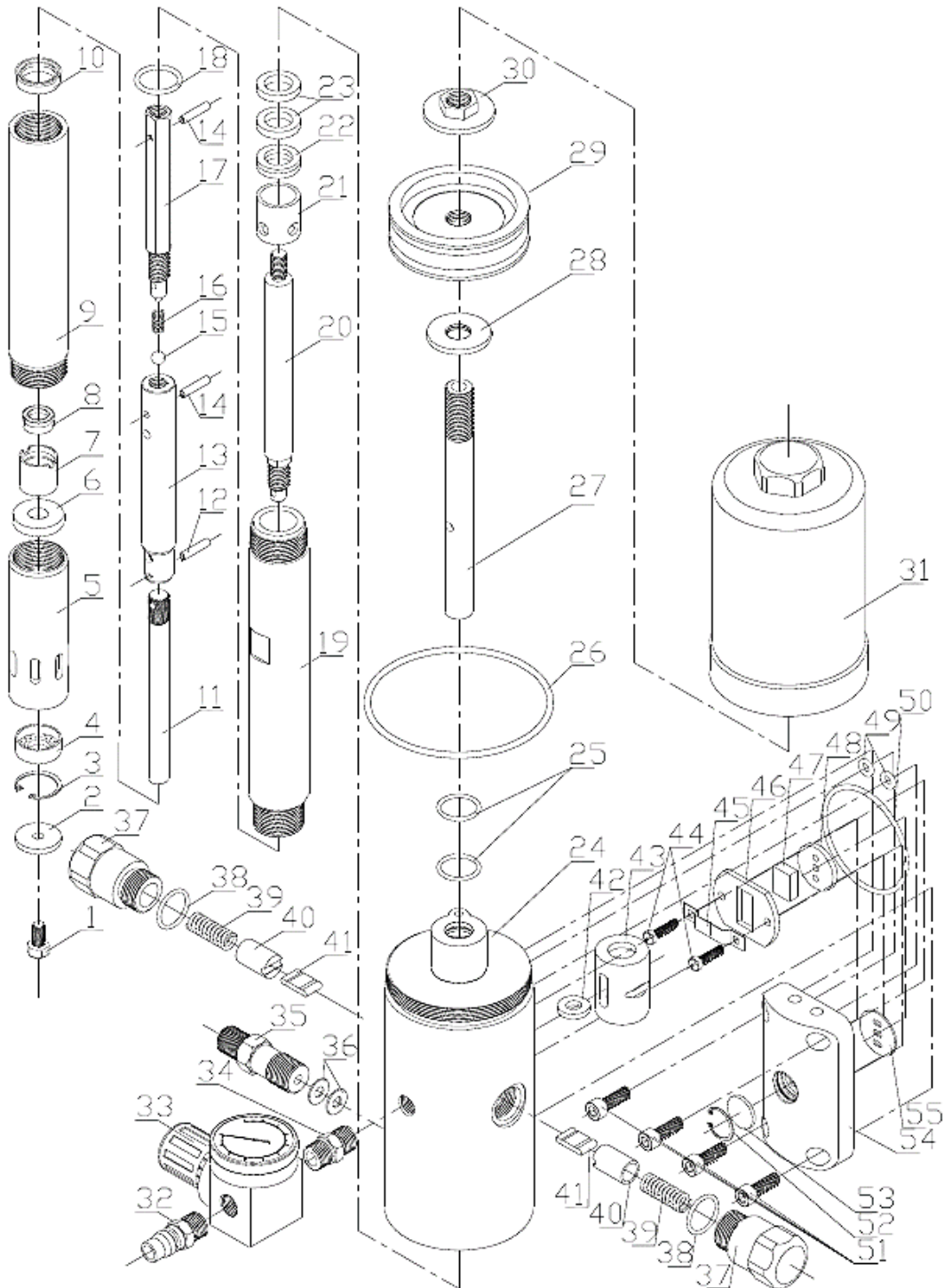
- Die Druckluft sollte gefiltert werden, um ein Eindringen von Schmutzpartikeln und eine zusätzliche Abnutzung der Pumpe und ihrer Teile zu verhindern.
- Der Druck, bei dem das Gerät verwendet wird, sollte 8 bar nicht überschreiten, um die Unversehrtheit und Langlebigkeit der einzelnen Teile und der Schläuche nicht zu beeinträchtigen.
- Stellen Sie bei Verwendung von Hochdruckfettschläuchen sicher, dass Sie die Schläuche weder knicken, quetschen noch durch Ziehen und Spannen zu stark beanspruchen.
- Bei Nichtverwendung des Gerätes sollte der Schnellanschlussnippel gelöst werden. Zudem sollten Sie die Fettspritze betätigen, um die Schläuche und andere Komponenten vom Restdruck zu befreien.
- Die Pumpe sollte in regelmäßigen Abständen geölt werden.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Schmierfettstand zu niedrig ist, da dies zu Überhitzung und Beschädigung des Kolbens und anderer Teile führen kann.
- Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig und beseitigen Sie Fettrückstände. Entfernen Sie hierzu auch die Fettspritze, um möglichen Schäden vorzubeugen. Verwenden Sie zur Reinigung der Fettkanäle lediglich ein Reinigungsöl und stellen Sie sicher, dass das Fett im Behälter der Pumpe frei von Verunreinigungen ist.

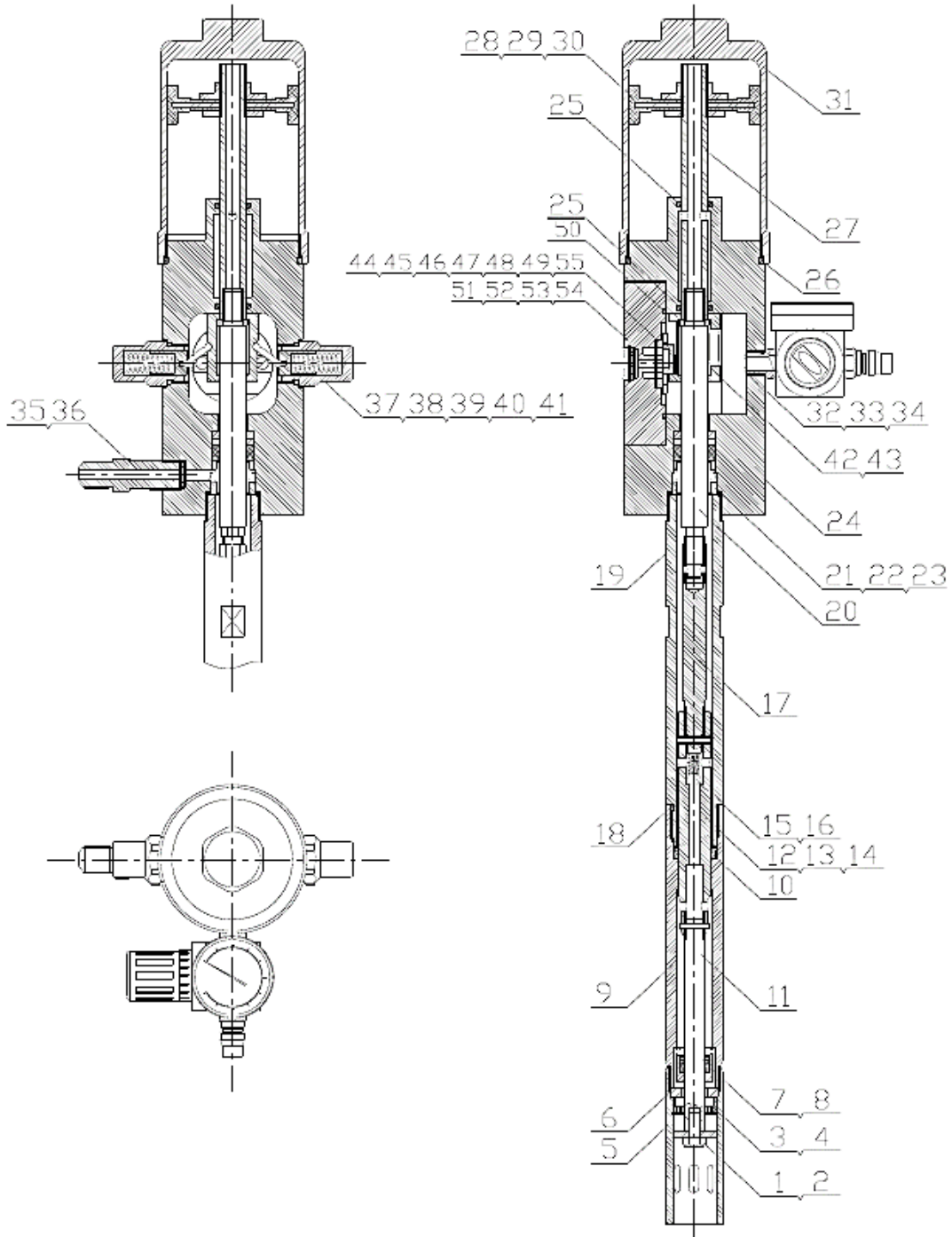


Problembehandlung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
1. Nicht ordnungsgemäße Förderung des Schmierfetts	a) Lose Ladestange	Ladestange erneut befestigen.
	b) Verschmutzter Fetteinlass	Verschmutzung suchen und beseitigen.
	c) Zu dickflüssiges Schmierfett	Die Fettmenge je nach Jahreszeit anpassen. In der Regel sollte im Winter Fett #1-#2, im Frühjahr und Herbst Fett #2 und im Sommer Fett #2-#3 verwendet werden.
	d) Verschmutztes Ventil	Verschmutzung beseitigen.
	e) Nicht genügend Fett im Behälter	Schmierfett auffüllen.
2. Druckverlust	a) Abgenutzte Ventildichtungen	Dichtungen erneuern.
	b) Loser Gleitschuh oder lose Schrauben	Lose Teile suchen und befestigen.
3. Unzureichender Abgabedruck des Fettes	a) Teile des Ausgangsschlauches blockiert	Blockierte Bereiche finden und reinigen.
	b) Teilweise Verstopfung des Fettkanals innerhalb der Fettspritze	Blockierte Bereiche finden und reinigen.
	c) Verschmutzung zweier Einwegventile	Kolben entfernen und Fettspritze reinigen.
	d) Der Bereich zwischen dem Sperrventil und dem Zulaufventil verstopft	Ventile zerlegen und reinigen.
4. Schmierfettaustritt beim Ablassen der Luft	Undichte V-Typ-Dichtung	Dichtung erneuern, verschmutzte Umgebung reinigen.
5. Fettaustritt aus dem sich drehenden Teil der Fettspritze	Undichter Butylkautschukdichtung	Dichtung erneuern, verschmutzte Umgebung reinigen.

Explosionszeichnung und Teileliste





Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Sechskantschraube	29	Kolben
2	Hebepatte	30	Sechskant-Flachmutter
3	Sicherungsring	31	Zylinder
4	Filtereinsatz	32	Schnellverbinder
5	Öleinlassrohr	33	Druckregelventil
6	Rückschlagventilabdeckung	34	Druckregelventilverbindung
7	Rückschlagventil	35	Luftversorgungsanschluss
8	Wellendichtring	36	Dichtung
9	Pumpenkörper	37	Aufnahme der Rückstellfeder
10	Wellendichtring	38	O-Ring
11	Hubstange	39	Rückstellfeder
12	Elastischer Zylinderstift	40	Rückstellfederhülse
13	Rückschlagventilgehäuse	41	Rückschlagventilklappe
14	Elastischer Zylinderstift	42	Schubring der Schnellspannhülse
15	Stahlkugel	43	Schnellspannhülse
16	Gerades Rückschlagventil	44	Druckschraube
17	Verbindungshebel	45	Blattfeder
18	O-Ring	46	Nut des Ventilblocks
19	Ölschlauch	47	Luftverteilungseinheit
20	Abtriebsstange der Druckluftpumpe	48	Ventilplatte
21	Ölüberlauf-Abstandhalter	49	O-Ring
22	Wellendichtring	50	O-Ring
23	Unterlegscheibe	51	Innensechskantschraube
24	Druckluftpumpenkörper	52	Sicherungsring
25	O-Ring	53	Muffe
26	O-Ring	54	Rückschlagventilgehäuse
27	Kolbenstange	55	Dichtung
28	Flachmutter		

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.